Augenblick.acd
Das Patientenmagazin
Augen Centrum Dreiländereck

Refraktionen

Refraktion beschreibt die Fähigkeit des Auges (insbesondere von Hornhaut und Linse) Licht zu brechen und ein scharfes Bild auf der Netzhaut zu erzeugen. Sogenannte Refraktionsfehler führen zu unscharfem Sehen:
Bei *Kurzsichtigkeit* ist das Auge zu lang/die Brechkraft zu groß - das Bild entsteht vor der Netzhaut. Umgekehrt verhält es sich bei *Weitsichtigkeit*. Das Auge ist zu kurz/die Brechkraft zu gering, das Bild entsteht hinter der Netzhaut.



Eine *Hornhautverkrümmung* führt aufgrund ungleichmäßiger Brechung zu verzerrtem Sehen.
Altersweitsichtigkeit entsteht durch die nachlassende Elastizität der Linse. Also keine Sorge, Ihre Arme werden nicht kürzer.
Bei der Refraktionsmessung bestimmt Ihr Fachmann die Fehlsichtigkeit. Der Tränenfilmstörungen, Augenerkrankungen, aber auch die Tagesform und Konzentration des Patienten können die Werte verfälschen. Deshalb finden wir manchmal unterschiedliche Messergebisse. Wenn die Brillengläser also zu früh verordnet werden, kann das sehr ärgerlich sein. Eine Wiederholungsmessung macht dann Sinn. Mehrfachmessungen können bei uns oder Ihrem Optikmeister durchgeführt werden. Wir beraten Sie hierzu gerne.

Ausgabe 2/2025

Dr. Stephan Kohnen, ACD, Brüsseler Ring 5a, 52074 Aachen
www.augen-acd.de, Tel.: 0241-96 10 96 00